

# Elterntalk NRW Bericht 2022

Eltern im Gespräch



Zitat Mutter:

*Wir lernen untereinander und helfen uns.*

Zitat Moderatorin:

*Wir erreichen Eltern in allen Schichten und Gruppen.*



Elterntalk NRW ist ein Angebot der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) NRW e. V.  
AJS NRW, Poststraße 15–23, 50676 Köln, [www.ajs.nrw](http://www.ajs.nrw)

Wir freuen uns über Interesse an Elterntalk NRW und stehen für alle Fragen zur Verfügung:  
[team@elterntalk-nrw.de](mailto:team@elterntalk-nrw.de)  
T 0221.9213 92-26

Kontakt zu Partner\*innen vor Ort und weitere Infos:  
[www.elterntalk-nrw.de](http://www.elterntalk-nrw.de)

Team Elterntalk NRW:  
Susanne Philipp (Projektleitung)  
Anke Lehmann, Larissa Nießen (Referentinnen)  
Halina Pasitschnyk (Verwaltung)

Elterntalk wurde von der Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e. V. entwickelt und wird dort wie auch in Niedersachsen seit Jahren erfolgreich durchgeführt.

Bildnachweise:  
Titel: © Valeriy\_G/istockphoto.com  
Alle anderen: Elterntalk NRW und Janet Sinica

Satz und Layout: JF-Gestaltung

Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mai 2023



### Was ist Elterntalk?

Elterntalk NRW ist ein erprobtes lebensweltorientiertes Präventionsangebot, das alle Eltern anspricht. Gesprächsrunden im privaten Rahmen zu Erziehungsfragen erreichen auch Eltern, die sich bei institutionell gebundenen Formen der Elternbildung eher zurückhalten. Der ergebnisoffene Erfahrungsaustausch steht im Mittelpunkt. Elterntalk ist kein Vortrag. Eltern lernen unterschiedliche Einstellungen und Lösungswege kennen und entwickeln eigene Haltungen und Handlungsmöglichkeiten – ohne Belehrung von außen. Mütter und Väter erhalten konkrete Hinweise zu bestehenden Hilfsangeboten im Sozialraum.

### Das Ziel von Elterntalk ...

... ist es, Eltern zum besseren Schutz ihrer Kinder im Sinne des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach § 14 SGB VIII zu befähigen, ihnen Unterstützung im Erziehungsalltag zu bieten und sie in ihrer Handlungssicherheit zu stärken.

Zitat Standortpartner:

*Moderator\*innen sind Türöffner\*innen zu bestehenden Präventionsangeboten.*

Zitat Mutter:

*Eltern unter sich tauschen ehrliche Erfahrung aus.*

# Elterntalk NRW-Netzwerk

Welches „Gelassenheitsrezept“ habt Ihr?

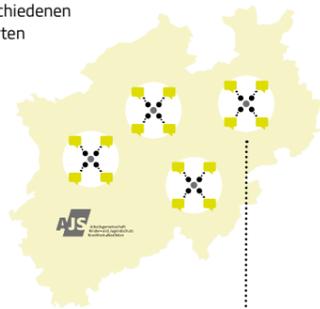
Mit welchen Medienregeln klappt es gut in der Familie?

Wie kann ich Zuversicht vermitteln?

Im Alltag von Familien geht es tagtäglich um konkrete Fragen der Erziehung. Hier setzt Elterntalk NRW an und fördert den Austausch von Müttern und Vätern in privatem Rahmen. Um Elterntalk NRW zu ermöglichen, bilden sich an verschiedenen Standorten in NRW lokale Netzwerke. Das Schaubild verdeutlicht die Struktur:

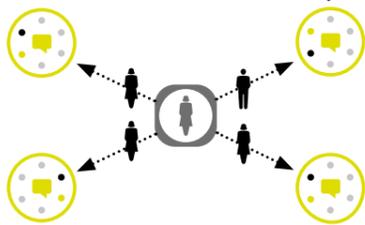
## Das NRW-Netzwerk

Elterntalk NRW an verschiedenen Standorten



## Der Standort

Standortpartner beschäftigt  
Regionalbeauftragte, die sich um  
Moderator\*innen kümmern



## Der Talk

Gesprächsrunde von Eltern  
Moderator\*innen  
Gastgeber\*innen



**Die Arbeitsgemeinschaft Kinder und Jugendschutz (AJS) NRW e. V.** leitet und koordiniert das Projekt, welches vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW gefördert wird. Das Elterntalk NRW-Team unterstützt die Standortpartner und Regionalbeauftragten durch Material, Fortbildungen und Beratung.

**Standortpartner** (z. B. Jugendämter) sorgen für die lokale Verankerung und Umsetzung des Projektes.

**Regionalbeauftragte (RB)** sind pädagogische Fachkräfte, die in die lokalen Strukturen und Netzwerke der Kinder- und Jugendhilfe eingebunden sind. Sie sind für Auswahl, Schulung und Koordination der Moderator\*innen zuständig. Regionalbeauftragte werden vom jeweiligen Standortpartner unterstützt.

**Moderator\*innen** sind Mütter und Väter, die in ihren Lebensbezügen Gesprächsrunden initiieren und begleiten. Sie sind idealerweise gut vernetzt und vertreten eine wertschätzende Haltung in Fragen der Erziehung. Sie arbeiten eng mit den Regionalbeauftragten zusammen und werden von ihnen geschult.

**Gastgeber\*innen** sind Mütter und Väter, die andere Eltern zu sich nach Hause einladen.

# 21 Standorte in NRW

(Stand: Dezember 2022)

Im Januar 2022 sind fünf neue Standorte Partner geworden:

- Kommunales Integrationszentrum des Kreises Kleve/Stadt Goch
- Jugendamt des Hochsauerlandkreises
- Jugendamt des Kreises Höxter
- Jugendamt der Stadt Mönchengladbach
- plus: Mobiles Team (Gladbeck, Herne, Kreis Gütersloh, Kreis Siegen-Wittgenstein)



By TUBS - based upon template: CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3546513>

Weitere Standortpartner in 2022:

- Jugendamt des Kreises Warendorf, seit 2016
- Jugendamt der Stadt Gütersloh in Kooperation mit Wasilissa e.V., seit 2016
- Fachstelle für interkulturelle Bildung und Beratung e.V. in Bonn, seit 2016
- Jugendamt des Kreises Olpe, seit März 2018 bis Juli 2022
- Jugendamt der Stadt Hamm, seit März 2018
- Jugendamt der Stadt Recklinghausen, seit April 2018
- Jugendamt der Stadt Düsseldorf, seit September 2018
- Jugendamt der Stadt Dinslaken, seit September 2018
- Jugendamt der Stadt Köln, seit Oktober 2018
- Jugendamt der Stadt Emmerich, seit Januar 2020
- Jugendamt der Stadt Hagen, seit Januar 2020
- Jugendamt der Stadt Solingen, seit Januar 2020
- Jugendamt des Kreises Euskirchen, seit Juli 2020 bis September 2022
- Jugendamt der Stadt Kamp-Lintfort, seit April 2021
- Jugendamt der Stadt Pulheim, seit April 2021
- Jugendamt der Stadt Münster, seit Juli 2021

Das Elterntalk NRW-Team unterstützt jeden Standortpartner dabei, das Angebot passgenau und den örtlichen Gegebenheiten entsprechend anzupassen und zu verankern. In einem guten **lokalen Netzwerk** stellt Elterntalk einen besonderen Zugang zu Eltern dar und ist als fester Baustein eingebettet in bestehende Präventionsketten und Kooperationsstrukturen.

Die Praxis-Erfahrungen der einzelnen Standorte werden im **landesweiten Elterntalk-Netzwerk** weitergegeben. Die Standorte unterstützen sich gegenseitig mit Best Practice-Beispielen.

# Das Elterntalk NRW-Jahr 2022

## Wachsendes Netzwerk

Gleich **vier feste neue Standorte starteten** zum 1. Januar 2022 im Elterntalk NRW-Netzwerk: der Kreis Kleve, der Hochsauerlandkreis, der Kreis Höxter und die Stadt Mönchengladbach. Zusätzlich nahm ein **mobiles Moderator\*innen-Team** seine Tätigkeit auf. Ein erfahrener Regionalbeauftragter etablierte ein dezentral organisiertes Team aus fünf Moderator\*innen, die Talks im Kreis Gütersloh, im Kreis Siegen-Wittgenstein und in den Städten Herne und Gladbeck initiierten. So konnten in weiteren Regionen, die nicht explizit Elterntalk-Standorte sind, Eltern erreicht und durch die Talkrunden in ihrer Erziehungsverantwortung unterstützt werden.

Die Regionalbeauftragten der neuen Standorte wurden bereits in den ersten Monaten des Jahres zu den **Talkthemen Smartphone, Fernsehen, Digitale Spiele** und **Gesund Aufwachsen** durch das Elterntalk NRW-Team geschult, um die Inhalte handlungssicher an Moderator\*innen vor Ort weitergeben zu können. Die **Kartenset-Schulungen** wurden online angeboten und waren für die Regionalbeauftragten der Standorte und zudem für alle interessierten Moderator\*innen geöffnet. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen – bis zu 40 aktive Regionalbeauftragte und Moderator\*innen nahmen jeweils an den Schulungen teil.

## Bedarfe aus dem Netzwerk

Die beiden **Netzwerktreffen** nutzten die Regionalbeauftragten vor allem, um sich über die Umsetzung von Elterntalk an ihren jeweiligen Standorten **auszutauschen**. Das Team Elterntalk NRW konnte zudem aus dem Netzwerk gemeldete **thematische Bedarfe** aufgreifen. Bei einem Netzwerktreffen war ein **Team des Spieleratgebers NRW** zu Gast. Über einen Parcours unterschiedlicher digitaler Spiele konnten die Regionalbeauftragten in Spielewelten eintauchen und sich zu jugendschutzrelevanten Aspekten informieren. Das zweite Treffen beleuchtete das Thema **Team Eltern**: ein Wunsch aus dem Netzwerk, da für viele Familien die geteilte Erziehungsverantwortung immer wieder zu Herausforderungen und Konflikten führt – insbesondere auch während der Pandemie.

Bei weiteren Veranstaltungen konnten Impulse zum Thema **Nähe und Distanz** gegeben und die thematische Reihe **Sexuelle Bildung** zum Umgang mit Sexualität im Jugendalter ergänzt werden.

## Landesweite Termine 2022 1. Halbjahr

- 18.01.22  
**Kartenset-Schulung:  
Smartphone und Fernsehen**
- 22.02.22  
**Kartenset-Schulung:  
Digitale Spiele**
- 9.03.22  
**Kartenset-Schulung:  
Gesund Aufwachsen**
- 6.04.22  
**Netzwerktreffen der  
Regionalbeauftragten:  
Thema Digitale Spiele**
- 3.05.22  
**Standortpartner-Fachtreffen**
- 1.06.22  
**Themenschulung: Nähe und  
Distanz**



## Landesweite Termine 2022 2. Halbjahr

- 10.09.22  
**Moderator\*innen-Treffen**
- 29.09.22  
**Themenschulung: Sexuelle  
Bildung im Jugendalter**
- 27.10.22  
**Netzwerktreffen der  
Regionalbeauftragten:  
Thema Team Eltern**
- 8.11.22  
**Einführungsschulung für  
Regionalbeauftragte**
- 8.12.22  
**Kartenset-Schulung:  
Pubertät**



## Neues Talk-Thema

Das Jugendalter und die damit verbundenen Erziehungsherausforderungen für Eltern beschäftigte das Team Elterntalk NRW über den gesamten Jahresverlauf. Für das neue Bildkartenset **Pubertät** wurde ein Begleitheft mit vielen Informationen und Impulsen zum Gespräch erarbeitet. Aus einem „Test-Talk“ beim Moderator\*innen-Treffen konnten wertvolle Anregungen der Moderator\*innen und Regionalbeauftragten aufgenommen werden. An der entsprechenden Kartenset-Schulung zum Ende des Jahres nahmen fast 40 Regionalbeauftragte und Moderator\*innen teil.

## Regionale Netzwerke

Die Elterntalk-Standorte Gütersloh, Warendorf, Hamm und Münster hatten sich bereits im Jahr zuvor zu einem regionalen Netzwerk zusammengeschlossen, um **Synergien** zu nutzen und sich gegenseitig zu unterstützen. In 2022 trafen sich rund 40 Moderator\*innen der **Netzwerk-Gruppe Westfalen** mit ihren Familien zu einem kleinen Sommerfest in Hamm. Dort konnten sie sich bei bestem Wetter zu ihren Elterntalk-Erfahrungen austauschen. Initiiert wurde von den Standorten im Herbst auch eine gemeinsame Schulung für die Moderator\*innen zur Dialogischen Haltung. Weitere gemeinsame Veranstaltungen sind in Planung.

## Landesweite Vernetzung

Die gelungene Kooperation mit dem Angebot „Eltern mischen mit“ des Elternnetzwerk NRW konnte auch in 2022 fortgesetzt werden. Das Angebot fördert die Teilhabe und das Engagement von Eltern mit Einwanderungsgeschichte in Bildungseinrichtungen. „Eltern mischen mit“ sowie auch Elterntalk NRW sind niedrigschwellige Peer-to-Peer-Angebote und haben ein gemeinsames Ziel: **Eltern stärken!** In ihren Inhalten ergänzen sie sich optimal. Und genau deshalb haben die beiden Angebote gemeinsam im März 2022 eine Pressemitteilung herausgegeben: „Empowerment von Eltern in NRW langfristig sichern!“

## Zu Gast im Landtag

Das Team Elterntalk NRW war zusammen mit dem AJS-Vorstandsvorsitzenden Udo Bußmann am 17. März 2022 eingeladen, im Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend Elterntalk NRW vorzustellen. Gemäß dem Elterntalk-Motto „Lass uns reden“ stellten die Landtagsabgeordneten interessierte Nachfragen und begrüßten den besonderen Peer-to-Peer-Ansatz des Präventionsangebotes.



(Post-)Karte mit der Botschaft: „Pause machen – Kindern geht es gut, wenn es ihren Eltern gut geht.“ Die Karte ist zu jedem Thema bei Elterntalk einsetzbar.

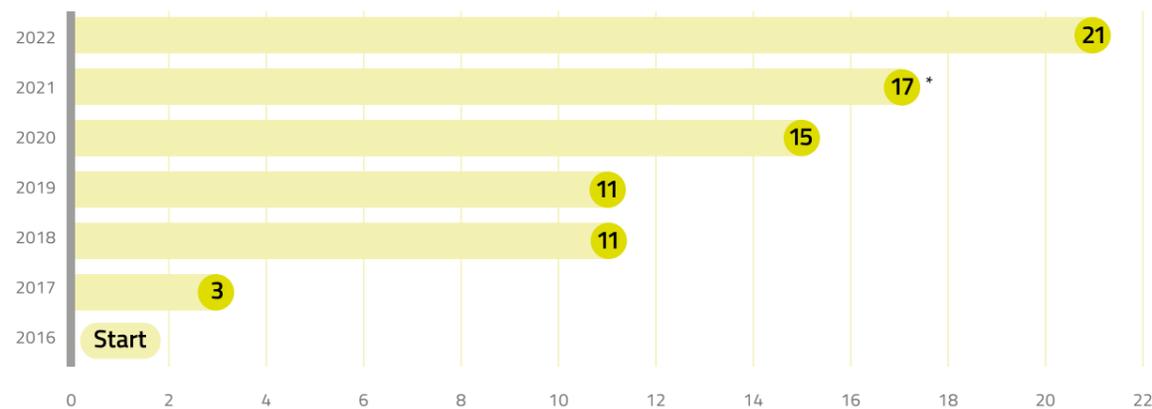
# Entwicklungen 2022

Den folgenden Statistiken liegen zwei Erhebungsquellen zugrunde: die **Auswertungsbögen** der Moderator\*innen, in denen sie jeden Talk erfassen und einschätzen, und die mehrsprachigen **Gästekarten von nahezu allen teilnehmenden Eltern**. Über die Gästekarten haben die Eltern zudem die Möglichkeit, eine anonymisierte Rückmeldung zu geben. Besonderer Dank gilt den **Moderator\*innen!**

## 636 Talks – 2.731 Eltern – 5.689 Kinder

Insgesamt beteiligten sich an Elterntalk NRW  
**21 Standorte** mit **21 pädagogischen Fachkräften** und **80 ehrenamtlichen Moderator\*innen**.

### Wachstum Standorte 2016–2022



\* Ende 2021 verließ der Standort Ahlen das Elterntalk-Netzwerk

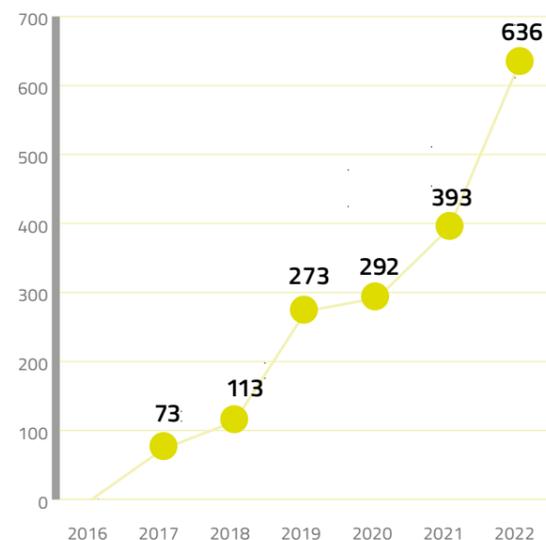
Vier Kommunen bzw. Kreise bauten im Jahr 2022 jeweils ein lokales Elterntalk-Netzwerk auf. Im Hochsauerlandkreis, im Kreis Höxter, im Kreis Kleve/Stadt Goch und in der Stadt Mönchengladbach schulten die Regionalbeauftragten engagierte Mütter und Väter für ihre Tätigkeit als Moderator\*in.

Als weiterer „Standort“ nahm ein mobiles Moderator\*innen-Team seine Tätigkeit auf, das unter der Koordination eines erfahrenen Regionalbeauftragten Talks im Kreis Gütersloh, im Kreis Siegen-Wittgenstein und in den Städten Herne und Gladbeck durchführte.

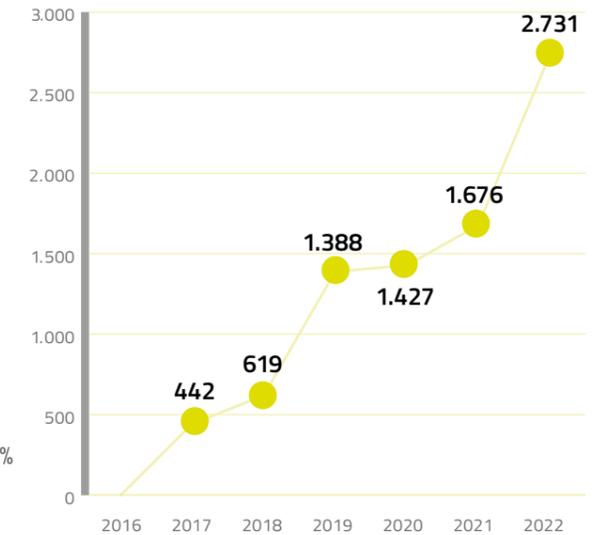
Im Zusammenhang mit Personalengpässen beendeten die Kreise Olpe und Euskirchen Elterntalk NRW in ihren Strukturen zum Ende des Jahres 2022.

Die Gesamtzahl der Talks stieg im Vergleich zum Vorjahr um **62 Prozent auf 636 Talks** an.

### Talkzahlen 2016–2022

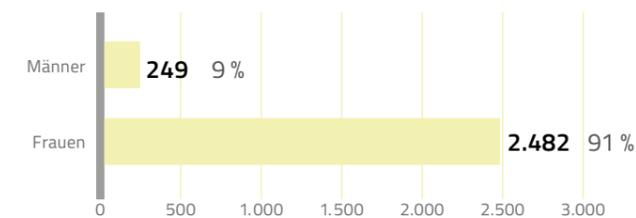


### Zahl der Gäste 2016–2022

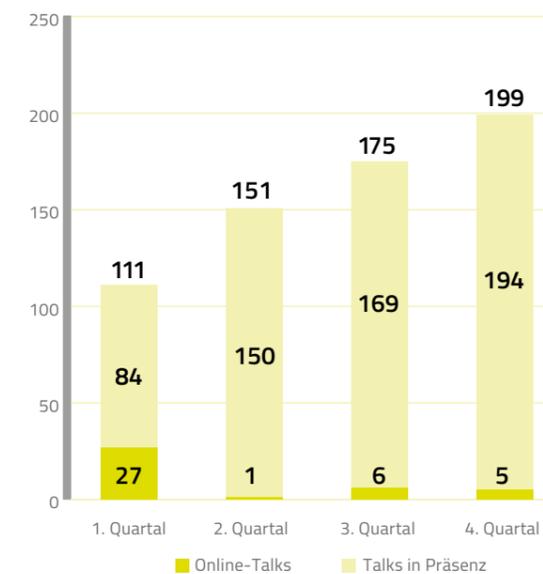


Das Angebot Elterntalk NRW konnte 2022 **2.731 Eltern** und **5.689 Kinder** erreichen. Die Anzahl der Gäste stieg im Vergleich zum Vorjahr um **63 Prozent**.

### Anzahl Mütter und Väter bei Talks



### Talks pro Quartal 2022



Während der pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen hat sich Elterntalk NRW Online als Format etabliert. So fand in den Wintermonaten zu Beginn des Jahres 2022 ein Viertel aller Talks online statt. Ab dem 2. Quartal wurden Talks in Präsenz bevorzugt.

Insgesamt fanden im Jahr 2022 nur noch 6 Prozent aller Talks online statt. Im Vorjahr 2021 waren es noch 38 Prozent. Elterntalk ist lebendige Begegnung – am liebsten in Präsenz!

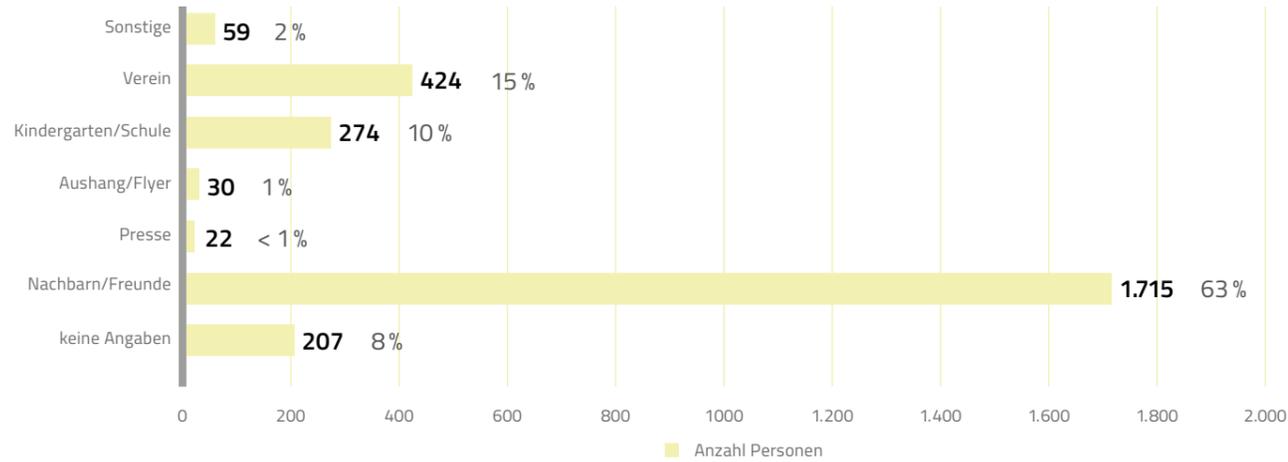
Zitat Mutter:

*Wir können voneinander lernen und das hilft uns mit unseren Kindern.*



# Elterntalk ist leicht zugänglich

Wie haben Sie von Elterntalk erfahren?



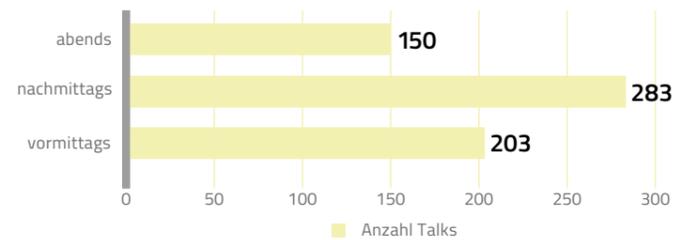
Nach wie vor ist es die **persönliche Ansprache**, über die die meisten Eltern erreicht werden. 63 Prozent der teilnehmenden Eltern erfuhren über Nachbarn und Freunde vom Angebot Elterntalk, weitere 15 Prozent über private Beziehungen in einem Verein. Das Prinzip „**von Eltern für Eltern**“ spiegelt sich im Zugang über diese persönlichen Kontakte wider.

## Peer-to-Peer-Ansatz

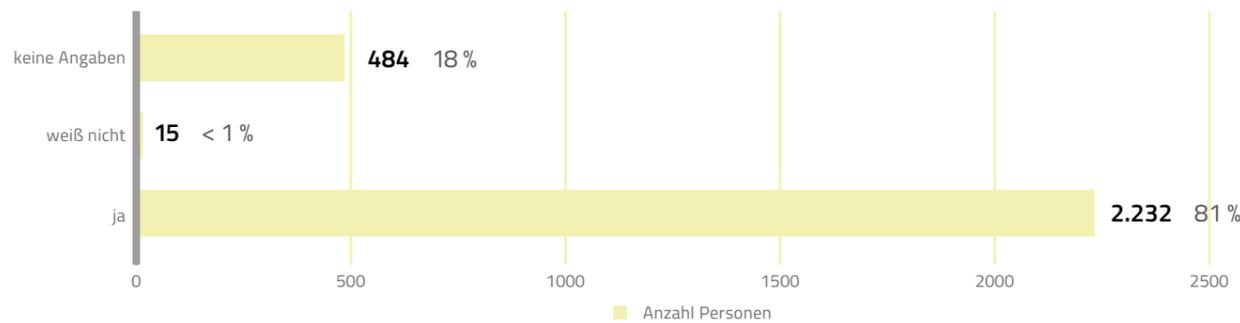
Über den niedrigschwelligen Peer-to-Peer-Ansatz – „**Eltern stärken Eltern**“ – geht es darum, Mütter und Väter zu ermutigen, einzubinden und zu stärken. Elterntalk möchte Eltern Teilhabe ermöglichen und ohne Zugangsbarrieren Teil der **alltäglichen Lebenswelt** von Müttern und Vätern sein.

Getalkt wird dann, **wenn Eltern Zeit haben**. Fast die Hälfte aller Talks erfolgte am Nachmittag (44 Prozent), ein Drittel aller Talks am Vormittag (32 Prozent) und ein Viertel am Abend (24 Prozent).

Wann fand der Talk statt?



Würden Sie Elterntalk weiterempfehlen?

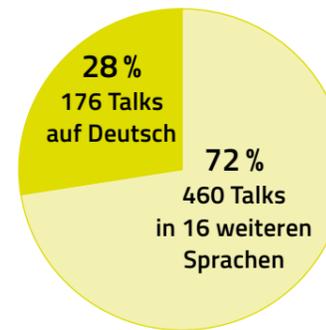


Über **80 Prozent** der Mütter und Väter, die an einem Elterntalk teilnahmen, bewerteten das Angebot als empfehlenswert.

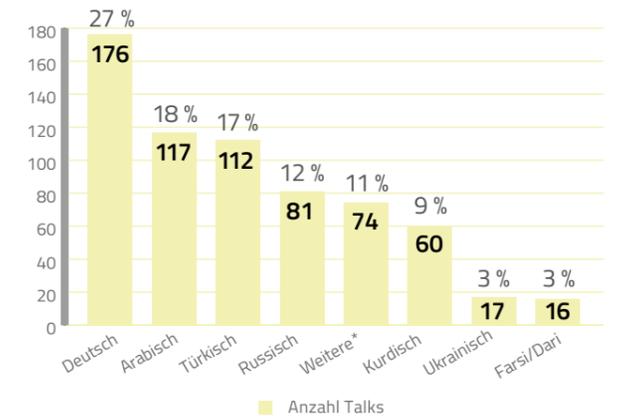
# Elterntalk ist vielsprachig

Nahezu **drei Viertel** aller Gesprächsrunden erfolgten in 2022 wie auch in den Vorjahren **mehrsprachig bzw. in einer anderen Sprache als Deutsch**. Die Möglichkeit, sich in der eigenen **Familiensprache** auszutauschen, erleichtert vielen Müttern und Vätern den Zugang zu diesem Angebot der Elternbildung. Die 80 Moderator\*innen boten **Talks in 17 Sprachen** an.

17 Sprachen bei Talks



Talk-Sprachen bei Elterntalk 2022



\* weitere Talk-Sprachen: Spanisch, Japanisch, Urdu, Portugiesisch, Rumänisch, Albanisch, Englisch, Polnisch, Berberisch, Bosnisch

## Zuflucht in NRW

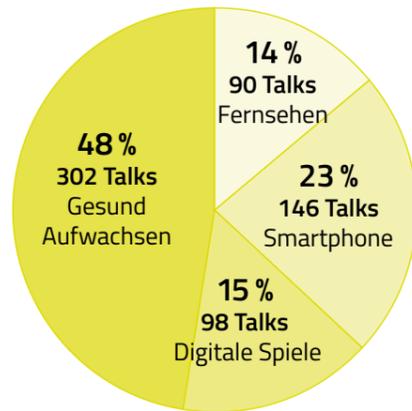
2022 gab es an mehreren Standorten Talks für Eltern, die aus der Ukraine geflohen sind. Die Talks fanden auf Ukrainisch oder Russisch statt. Dabei ging es insbesondere um Herausforderungen, die das **Eltern-Sein in einem neuen Land** mit sich bringt. Auch zu Erziehungsfragen rund um Kommunikation in der Familie, Mediennutzung und gesundes Familienleben tauschten sich die Eltern aus.



# Gesprächsthemen 2022

Die Moderator\*innen initiierten Gesprächsrunden zu vier Elterntalk-Themen. Das meist gewählte Thema war mit 48 Prozent Gesund Aufwachsen, gefolgt von Talks zu Smartphone (23 Prozent), Digitale Spiele (15 Prozent) und Fernsehen (14 Prozent).

## Talk-Themen 2022



Zwei wesentliche Erziehungsfragen beschäftigten die Eltern in den Gesprächsrunden im Jahr 2022 besonders: gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Krisenzeiten und Orientierung zu medienzieherischen Themen. Während die digitale Entwicklung weiter rasant fortschreitet und gleichzeitig große gesellschaftliche Umwälzungen an der Tagesordnung sind, fühlen sich Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung um ein Vielfaches herausgefordert. Die Talks wurden von den Müttern und Vätern erneut genutzt, um sich über die Auswirkungen gesellschaftlicher Krisen auszutauschen, die häufig mit Unsicherheit und einem Gefühl von Kontrollverlust einhergehen. Aus den Rückmeldungen geht hervor, dass dieser Austausch als entlastend und stärkend empfunden wurde.

## Neues Talk-Thema: Pubertät

Auf vielfache Anfrage der Moderator\*innen hat das Team Elterntalk NRW im Jahr 2022 ein neues Bildkartenset zum Thema Pubertät entwickelt. Rund um die Entwicklungsaufgaben von Jugendlichen bietet dieses Kartenset Gesprächsanlässe zu Identität, Beziehungen und Teilhabe in der herausfordernden Zeit der Pubertät. Ein Begleitheft ergänzt die Bildkarten. Ende 2022 konnte bereits eine erste Schulung für Regionalbeauftragte und Moderator\*innen als Videokonferenz angeboten werden.

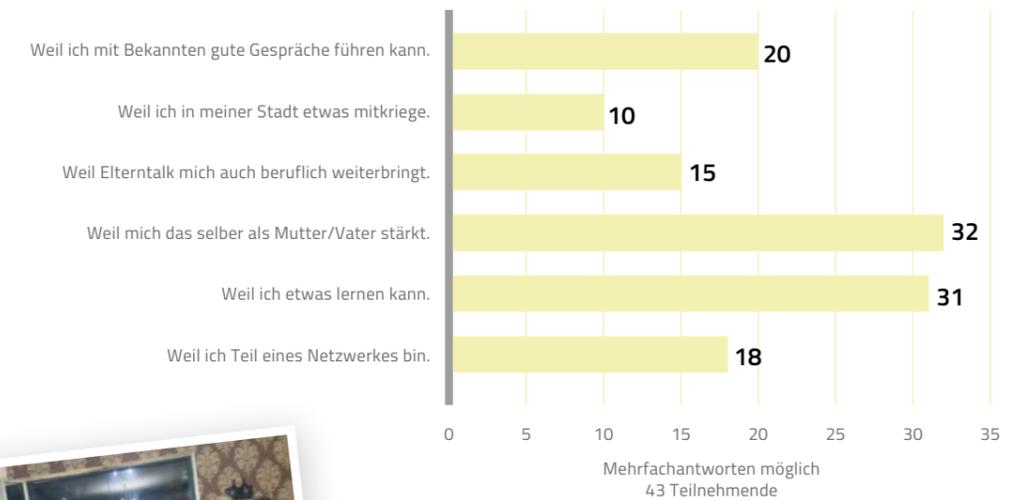


# Moderator\*innen

Ohne das außerordentliche Engagement und die Leidenschaft der vielen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, die für Elterntalk als Moderator\*innen in NRW unterwegs sind, wäre Elterntalk nicht denkbar. Moderator\*innen sind selbst Eltern oder Großeltern und können somit Sorgen und Nöte und die zahlreichen Fragen von Eltern nicht nur nachvollziehen, sondern auch nachempfinden. Sie sorgen bei den Talkrunden für Impulse zum Thema sowie für Fairness und eine offene Gesprächsatmosphäre.

An einer **Umfrage** unter den Moderator\*innen im Herbst 2022 nahmen 43 Moderator\*innen teil. Gefragt wurde nach der **Motivation**, sich als Moderator\*in bei Elterntalk zu engagieren.

## Motivation: Warum bist Du Moderator\*in?



Zusätzlich wurde genannt, dass diese Form der Elternbildung als sinnvoll betrachtet und gerne unterstützt wird.

Auf die Frage nach dem **zeitlichen Aufwand** zur Durchführung eines Talks – dazu gehören die Vorbereitung, die Gesprächsrunde selbst sowie die Nachbereitung – gaben mehr als die Hälfte der Teilnehmenden **vier Stunden oder mehr** an.

93 Prozent der Teilnehmenden bestätigten, dass die **Aufwandsentschädigung von 50 Euro** pro Talk wichtig oder sehr wichtig ist.

Zitat Moderatorin:

*Ich freue mich, anderen Eltern zu helfen.*



Teamfotos von oben nach unten: Team Hamm, Team Mönchengladbach, Team Höxter, Mobiles Moderator\*innen-Team, Team Düsseldorf



Elisabeth Raffauf



# Das Moderator\*innen-Treffen 2022

Am 7. September 2022 trafen sich beim großen Elterntalk NRW-Moderator\*innen-Treffen rund 80 aktive Moderator\*innen und Regionalbeauftragte im Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln.

„Die tun nicht nichts, die liegen rum und wachsen“

Die Psychologin und Erziehungsberaterin Elisabeth Raffauf gab stärkende Impulse zum Thema des Tages: Pubertät. Sie erzählte wahre Pubertätsgeschichten, die dabei helfen können, Jugendliche in ihrem Kampf ums Erwachsenwerden zu verstehen und die eigene Elternrolle neu zu erkunden.

Und natürlich wurde auch getalkt! Am Nachmittag setzten sich die Teilnehmer\*innen in kleinen Gesprächsrunden zusammen und tauschten sich zu Erziehungs Herausforderungen rund um das Jugendalter aus. Gesprächsimpulse gab das neue Kartenset Pubertät.



## Spaß mit der Elterntalk-Fotobox



# Team Elterntalk NRW



Halina Pasitschnyk,  
Larissa Nießen (vorne v. l.),  
Anke Lehmann,  
Susanne Philipp (hinten v. l.)

## Zu den Kernaufgaben des bei der AJS NRW angesiedelten Teams gehören:

- Erstellung pädagogischer Materialien (Talktaschen, Kartensets, Infohefte) und Werbematerialien (Flyer, Plakate, Roll-Up)
- Beratung und Begleitung der Standortpartner
- Vorbereitung und Durchführung von Schulungen für Regionalbeauftragte und Vertreter\*innen der Standortpartner sowie Erstellung von Schulungskonzepten für Moderator\*innen
- Gestaltung von Netzwerktreffen und Themenschulungen für Regionalbeauftragte, Vertreter\*innen der Standortpartner und Moderator\*innen
- Bereitstellung von finanziellen Mitteln in der Aufbauphase für die Regionalbeauftragten als Honorarkostenzuschuss und für die Moderator\*innen als Aufwandsentschädigung
- Evaluation und Qualitätssicherung der Gesprächsrunden

## Selbstverständnis

Die Mitarbeiter\*innen der AJS verstehen sich selbst im Netzwerk Elterntalk NRW als **Lernende** und legen viel Wert darauf, die Bedarfe und Gegebenheiten der unterschiedlichen Elterntalk-Regionen wahrzunehmen und darauf einzugehen. Dabei arbeiten sie **partnerschaftlich** mit den jeweils Beteiligten der Standorte zusammen. Die Voraussetzungen zur Umsetzung von Elterntalk in den Regionen sind sehr heterogen. Gemeinsam werden **passgenaue und individuelle Lösungen** für Projektimplementierung und -fortführung gefunden. Diese Begleitung erfolgt vor allem im persönlichen Kontakt.

## Qualitätssicherung

Es hat sich bewährt, **intensiv im Austausch** zu sein und in Beziehung zu treten, um Elterntalk NRW lebensweltorientiert zu gestalten. Zur Qualitätssicherung führt das Elterntalk NRW-Team jeweils zur Jahresmitte ein **Auswertungsgespräch** mit jedem Standortpartner. Dabei werden die Projektziele, die Zuständigkeiten vor Ort, aktuelle Entwicklungen und die Einhaltung der Standards gemeinsam reflektiert.

# Resümee und Ausblick

Auch 2022 – im siebten Jahr des Bestehens – hat sich Elterntalk NRW weiter positiv entwickelt: **Über 60 Prozent mehr Talks und Gäste** im Vergleich zum Vorjahr sprechen für sich. **2.731 Mütter und Väter von 5.689 Kindern** haben sich in **636 Gesprächsrunden** – überwiegend in Präsenz – getroffen. Die 80 ganz unterschiedlichen ehrenamtlichen Moderator\*innen haben **Talks in 17 Sprachen** angeboten und Eltern in ihrer alltäglichen Lebenswelt erreicht.

**Elternschaft ist eine große Herausforderung.** Erziehungsthemen, mit denen Eltern sich auseinandersetzen müssen, sind vielfältiger und komplexer geworden. Zu den Krisen des Klimawandels, der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen ist 2022 der Krieg zwischen Russland und der Ukraine hinzugekommen: eine besondere Belastung für viele Familien, insbesondere was den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, das gesunde Aufwachsen und die mit steigenden Preisen einhergehenden finanziellen Sorgen angeht. Elterntalk NRW reagiert frühzeitig auf **familiale und**

**gesellschaftliche Veränderungen** und hat den Elterntalk-Gästen auch 2022 den **entlastenden und stärkenden Austausch** zu aktuellen Erziehungsthemen ermöglicht. Wesentlich dazu beigetragen hat das hohe Engagement der Standortpartner, Regionalbeauftragten und Moderator\*innen. Eben diese Akteur\*innen bei Elterntalk NRW greifen gemeinsam mit dem Team Elterntalk NRW bei der AJS die **Bedarfe der Eltern** schnell und kreativ auf. Entsprechend ist das Bildkartenset zum Thema Pubertät entwickelt worden und entsprechend ist nun auch offiziell die Zielgruppe des Angebotes erweitert worden: Talks können künftig für alle Eltern von Kindern bis 18 Jahren angeboten werden (zuvor bis 14 Jahre).

Elterntalk NRW bietet sich landesweit als **aktiver Vernetzungspartner** in Sachen „Zusammenarbeit mit Eltern“ an und pflegt Kooperationen mit Institutionen im Land. Diese Zusammenarbeit soll in 2023 ausgebaut werden. Denn von Vernetzung und Austausch, Kooperationen und Expertise der unterschiedlichen Partner\*innen im Land NRW, die Eltern stärken wollen, profitieren am Ende vor allem: die Eltern.

Das Angebot Elterntalk NRW nutzt jederzeit die Chance, den gesellschaftlichen Wandel zu begleiten. Angesichts der Krisen in der Welt und im Alltag von Familien hat Elterntalk NRW auch 2022 stets die Bedürfnisse, Nöte und Gefühle aller Angebots-Partner\*innen wahrgenommen. Getreu dem Motto von Elterntalk NRW haben alle Akteur\*innen das Gespräch gesucht, offen gesprochen und formuliert, was auf der Seele brannte. Der Dank dafür geht an alle Beteiligten von Elterntalk NRW.

2023 wird das Team bei der AJS mit Elterntalk NRW weiterhin ein etabliertes und niedrigschwelliges Bildungsangebot im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zur Verfügung stellen und gerne weiter in Beziehung treten: **„Lass uns reden! Eltern im Gespräch.“**

## Standortpartner Zitate:

*Wir erreichen mit Elterntalk Eltern, die wir mit anderen Angeboten nicht erreichen!*

*Elterntalk kann überall in der kommunalen Präventionskette anschließen: Zum Beispiel in der Familienbildung, den Frühen Hilfen, in der Schulsozialarbeit, den KIs, in der kulturellen Bildung, den Strukturen der MSOen, den Kindertagesstätten und so weiter. Das schafft Verbindungen, die wir bisher nicht genutzt haben.*

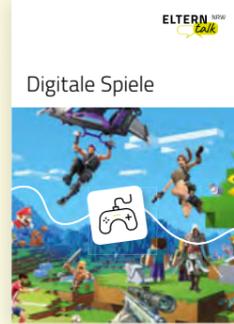


# Elterntalk-Materialien

## Bildkartensets zum Gesprächseinstieg



**Bewegung, Ernährung, Schlaf, Spiel, Beziehungen – gesundes Aufwachsen** beinhaltet viele verschiedene Faktoren. Was brauchen Mädchen und Jungen, um zu einer gesunden und starken Persönlichkeit heranwachsen zu können?



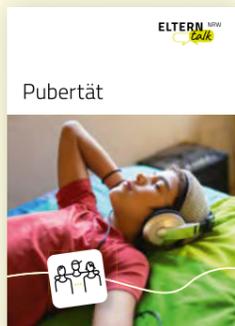
Das Kartenset **Digitale Spiele** bietet Gesprächsanlässe, um sich mit Eltern über Games auszutauschen. Mit digitalen Spielen sind Computer- und Videospiele und alle Formen von mobilen Spielen gemeint.



Das Smartphone als der mediale Alleskönner stellt das Zusammenleben in vielen Familien auf den Kopf. Das Kartenset bietet Anlässe, um über altersgerechte Mediennutzung und alltägliche Umgangsformen mit dem Smartphone zu sprechen.



Das Fernsehen ist vor allem für jüngere Kinder noch immer ein wichtiges Medium. Geschaut wird heute auch über Mediatheken und Streamingdienste. Die Fragen sind geblieben: Welche Inhalte sind ok? Wie lange soll mein Kind schauen?



Die Pubertät ist eine Phase voller Veränderungen und Entwicklungen, sie ist anstrengend und ebenso eine Chance für die Eltern-Kind-Beziehung. Jugendliche brauchen Eltern, die ihnen den Rücken stärken. Und Eltern brauchen Entlastung und Zuspruch.



Zitat Moderatorin:

*Die Bildkarten entlocken den Müttern und Vätern ihren Erfahrungsschatz.*

# Thematische Materialien

## Smartphone-Führerschein

16-seitige Broschüre / DIN A6 / 2018  
gedruckte Version: Deutsch / Übersetzungen: Arabisch, Türkisch, Russisch & Kurdisch (als PDF online oder ausgedruckt auf drei Seiten)  
Tipps zur Anschaffung des ersten Smartphones

## Mediennutzung in der Familie – Tipps für Eltern

12-seitiges Falblatt / DIN-lang / 2020  
Deutsch, Arabisch, Türkisch, Russisch, Kurdisch, Farsi/Dari, Urdu, Japanisch, Polnisch, Rumänisch, Bulgarisch  
Knappe Übersicht für Eltern mit den wichtigsten Tipps zum Thema Medien in der Familie

Neu:

## Gesund Aufwachsen – Tipps für Eltern

6-seitiges Falblatt / DIN A5 / 2022  
Deutsch, Türkisch, Arabisch, Russisch, Kurdisch  
Knappe Übersicht für Eltern mit den wichtigsten Tipps zum Thema Gesund Aufwachsen

## Gesund Aufwachsen – Tipps für Eltern

Karte / Deutsch / 125 x 297 mm / 2020  
Knappe Übersicht für Eltern mit den wichtigsten Tipps zum Thema Gesund Aufwachsen

## Mediennutzung in der Familie – Tipps für Eltern

Karte / Deutsch / 125 x 235 mm / 2017  
Knappe Übersicht für Eltern mit den wichtigsten Tipps zum Thema Medien in der Familie



## Computer-Spiele in der Familie

20-seitige Broschüre / quadratisch / 2018  
Tipps in leichter Sprache

## Einladung zum Dialog

Karte / DIN A6 / 2018  
in verschiedenen Sprachen: Arabisch, Deutsch, Kurdisch, Polnisch, Russisch, Türkisch  
Gesprächsleitlinien bei Elterntalk NRW

## Fotografieren in der Familie – Tipps für Eltern

PDF zum Download DIN A4 / Deutsch / 2021  
Wesentliche Tipps für Eltern zu Persönlichkeitsrechten und Privatsphäre bei Veröffentlichung von Kinderfotos im Netz

## Regeln zur Medienerziehung

Karte / DIN A5 / Deutsch / 2019  
Bildkarte für Familien, um Vereinbarungen zu treffen, mit Erläuterungen auf der Rückseite

